

Route führt zu Autoren-Duo

ATELIERROUTE Lesung und Kunst am Sonnabend und Sonntag

STEDSDORF/AH – Im Rahmen der „Atelierroute“, die Künstler und Kunsthandwerker zu einem Wochenende der offenen Ateliers und Werkstätten in Ostfriesland vereint, bietet Ingrid Freihold in ihrem Stedesdorfer Atelier eine besondere Aktion: eine Lesung mit

Alwine Menzel und Michael Hüttenberger.

Das Autoren-Duo wird am Sonnabend und Sonntag, jeweils um 14.30 und 17 Uhr eine Kostprobe seines literarischen Schaffens zum Besten geben. Dabei werden sprachspielerische Texte in besondere

re Weise eine Rolle spielen, wie bereits der Titel der Lesung vermuten lässt. „Literatur? O nee!“ ist ein Anagramm auf „Atelierrouten“ und setzt sich somit aus den gleichen Buchstaben zusammen. Solche und andere Sprachbasteleien wie beispielsweise ABC-Krimis, Schüttelreime oder Gedichte, in denen jedes Wort mit dem selben Buchstaben anfängt, gibt es nicht nur zu hören, sondern können auch mit fachlicher Unterstützung selbst kreiert werden. So erhalten die Besucher einen kleinen Einblick in die „Sprachwerkstatt“ der beiden Stedesdorfer Autoren.

Alle diejenigen, die sich für die Malerei und Grafik von Ingrid Freihold interessieren, sind an beiden Tagen jeweils von 11 bis 19 Uhr willkommen. Das Atelier von Ingrid Freihold befindet sich an der Hauptstraße 8 in Stedesdorf.

Weitere Informationen:

→ www.atelierroute.de



Michael Hüttenberger und Alwine Menzel sind ein eingespieltes Autoren-Duo.

BILD: ANNEUS BUIRSMAN

Künstler bieten Einblick in ihr Schaffen

ATELIERROUTE 37 Kunstschaffende und Kunsthandwerker präsentierten sich / Rahmenprogramm

Der Stamm der Teilnehmer wird von Jahr zu Jahr größer.

VON FRANK BRÜLING

ESENS/STEDSDORF – Am vergangenen Wochenende machten sich viele Kunstfreunde auf den Weg, um die Stationen der 7. „Atelierroute“ zu erkunden. Die Initiative für Kunsthandwerk und Design in Ostfriesland vereint Künstler und Kunsthandwerker zu diesem einmal im Jahr stattfindenden Wochenende der offenen Ateliers und Werkstätten in Ostfriesland. Auch im Harlingerland öffneten einige Künstler ihre Türen, um Interessierten einen Einblick in ihr Schaffen zu gewähren. Hierzu zählten Andreas Scuda, Thorsten Schütt, Ingrid Freihold, Hans-Christian Petersen und Helga Reisewitz-Schmidt. In einigen Ateliers wurde ein ansprechendes Rahmenprogramm geboten, welches die Veranstaltung geschmackvoll abrundete. So fand man beispielsweise im Atelier von Ingrid Freihold eine „Sprachbastelwerkstatt“, in der Michael Hüttenberger und Alwine Menzel unter dem Motto „Literatur? Och, nee!“ eine Lesung der besonderen Art präsentierten.

Auf der „Atelierroute“ gab es Metallgestaltung, Fliesenmalerei, Textiles, Goldschmiedekunst, experimentelle Kalligrafie, Ölmalerei, Bildhauerei, Glasgestaltung, Keramik, Drechslerei, Gefilztes und vie-



Oben: Eine Station bildete das Atelier von Hans-Christian Petersen.

Rechts: Michael Hüttenberger präsentierte im Atelier von Ingrid Freihold in Stedesdorf eine „Sprachbastelwerkstatt“, bei der die Kreativität der Besucher gefragt war.

BILDER: FRANK BRÜLING

les mehr zu erkunden. Der Stamm der an der Route teilnehmenden Kulturschaffenden wird von Jahr zu Jahr größer. Dabei gesellen sich auch immer wieder neue Teilnehmende mit anderen Gewerken hinzu. Durch die wachsende Teilnehmerzahl fand die „Atelierroute“ in diesem Jahr in den Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund und erstmals in der Stadt Emden statt.

